

Gemeinsame Pressemitteilung vom 11. September 2009

## **Waldburg-Zeil Kliniken setzen auf umweltfreundlichen Brennstoff EnBW übernimmt Finanzierung, Bau und Betrieb des neuen Heizkraftwerks**

Neutrauchburg. Die Waldburg-Zeil Kliniken in Isny-Neutrauchburg werden künftig mit einem Biogas-Heizkraftwerk versorgt. Ein entsprechender Vertrag zwischen Vertretern der Kliniken, dem Biogas-Lieferanten Naturenergie Isny GmbH & Co. KG sowie der EnBW Energy Solutions GmbH (ESG), eine 100 Prozent-Tochter der EnBW Energie Baden-Württemberg AG, die die Anlage bauen und betreiben wird, wurde kürzlich unterzeichnet. Nach den Worten von Ellio Schneider, Geschäftsführer der Waldburg-Zeil Kliniken, wird durch den Einsatz von Biogas im Vergleich zu bisher der CO<sub>2</sub> Ausstoß um insgesamt 6.200 Tonnen pro Jahr verringert. Biogas schont nicht nur die Umwelt, sondern ist gleichzeitig ein wirtschaftlicher und jederzeit verfügbarer, heimischer Energieträger. In regionaler Partnerschaft gelang es, ein ökologisch und ökonomisch effizientes Versorgungskonzept zu entwickeln. Bisher werden die Waldburg-Zeil Kliniken ebenfalls von der ESG durch ein mit Erdgas betriebenes Heizwerk mit Wärme versorgt. Dazu Ellio Schneider: „Wir möchten uns ganz besonders hier am Standort Isny für alternative Energiegewinnung einsetzen. Als Unternehmen mit fünfzigjähriger Tradition ist Nachhaltigkeit für uns selbstverständlich.“

Das von der ESG geplante, rund 1,6 Millionen Euro teure Energieversorgungskonzept beinhaltet nicht nur ein neues Heizkraftwerk in unmittelbarer Nähe zum alten Heizwerk, sondern auch den Bau einer 4,5 Kilometer langen Gasleitung zur Biogas-Erzeugungsanlage der Naturenergie Isny: Beides wird von der ESG projektiert, finanziert, gebaut und betrieben. Der bestehende Wärmelieferungsvertrag zwischen der ESG und den Waldburg-Zeil Kliniken wird um weitere 10 Jahre bis zum Jahr 2018 verlängert.

Die im Heizkraftwerk als Heizwasser erzeugte Wärme wird an einer Übergabestation in das bestehende EnBW-Nahwärmenetz der Kliniken eingespeist. Gleichzeitig wird in der Anlage noch Strom erzeugt, der ins 20.000-Volt-Mittelspannungsnetz des EnBW-Regionalzentrums Oberschwaben eingespeist wird. Wie Marcus Bort, Sprecher der Geschäftsführung der ESG betont, kann durch diese so genannte Kraft-Wärme-Kopplung, also durch die gleichzeitige Erzeugung von Strom und Wärme, der eingesetzte Brennstoff hoch effizient zu über 85 Prozent zur Energieversorgung ausgenutzt werden. Durch den vergleichsweise hohen Wirkungsgrad kann der Brennstoffverbrauch und damit auch der Ausstoß an Schadstoffen deutlich verringert werden.

Gemäß den derzeitigen Planungen soll das neue Heizkraftwerk im Frühjahr nächsten Jahres in Betrieb gehen. Derzeit laufen die Ausschreibungen. Bis November soll mit dem Bau der Gasleitung der erste Baggerbiss erfolgen. Um den Eingriff in die Natur möglichst gering zu halten, wird die Leitung mit einem Durchmesser von 180 Millimeter mit Hilfe eines Pfluges ins Erdreich verlegt. Auf eine offene Bauweise kann dadurch weitgehend verzichtet werden.

Seite 2 der gemeinsamen Pressemitteilung vom 11. September 2009

### **Technische Daten**

Das von der Naturenergie Isny erzeugte Biogas besteht zu 60 Prozent aus Gras, zu 30 Prozent aus Gülle und zu 10 Prozent aus Maissilage. Bei der Vergärung dieses Gemisches im Fermenter entsteht das brennbare Gas, mit dem jeder herkömmliche Gas-Otto-Motor betrieben werden kann. Das von der ESG geplante Blockheizkraftwerk, das im so genannten Grundlastbetrieb rund um die Uhr laufen wird, verbraucht etwa 16 Millionen Kilowattstunden Biogas oder 3 Millionen Kubikmeter im Jahr. Daraus werden etwa sechseinhalb Millionen Kilowattstunden Strom und gut sieben Millionen Kilowattstunden Wärme erzeugt. Zum Vergleich: der Erdgas-Verbrauch eines durchschnittlichen Einfamilienhauses beträgt rund 20.000 Kilowattstunden oder 2.000 Kubikmeter im Jahr; der Stromverbrauch liegt bei etwa 4.000 Kilowattstunden im Jahr.

### **Ansprechpartner für die Presse**

#### **Für die Waldburg-Zeil Kliniken – Zentrale**

Claudia Beltz  
Pressereferentin  
Telefon: 07562 71-1031  
[claudia.beltz@wz-kliniken.de](mailto:claudia.beltz@wz-kliniken.de)

#### **Für die EnBW Energie Baden-Württemberg AG**

Unternehmenskommunikation  
Telefon: 0721 36-14320  
[presse@enbw.com](mailto:presse@enbw.com)